

Presseinformation

18. Juni 2025 / 2 Seiten

Deutsche Leberstiftung schreibt Stipendium für klinische Projekte im Bereich der Hepatologie aus

Mit ihrem Freistellungs-Stipendium fördert die Deutsche Leberstiftung klinische hepatologische Studien und Projekte. Bewerbungen für diese Förderung sind ab sofort möglich.

Die Deutsche Leberstiftung schreibt erneut ein Stipendium für die Initiierung und Planung von klinischen Studien oder klinischen Projekten im Bereich der Hepatologie aus. Mit diesem Freistellungs-Stipendium unterstützt die Deutsche Leberstiftung kontinuierlich die Vorbereitung von klinischen Forschungsvorhaben.

Das Stipendium kann eingesetzt werden, um die Freistellung für die Projekt- bzw. Studienplanung zu finanzieren. Die Stiftung übernimmt die entsprechenden Personalkosten für bis zu drei Monate und bis zu 25.000,- Euro. In dieser Zeit ist die forschende Person freigestellt und kann eine klinische Studie oder ein klinisches Projekt planen und vorbereiten.

Einsendeschluss für die Anträge auf ein Freistellungs-Stipendium ist der 1. Oktober 2025. Die Begutachtung erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee, dem Prof. Dr. Marie-Luise Berres, Aachen, Priv. Doz. Dr. Dr. Peter Dietrich, Erlangen und Prof. Dr. Marino Venerito aus Magdeburg angehören.

„Mit dem Freistellungs-Stipendium trägt die Deutsche Leberstiftung elementar dazu bei, die Patientenversorgung im Bereich der Hepatologie zu verbessern. Klinische Studien und Projekte sind für den Fortschritt in der Medizin unverzichtbar und es braucht klinisch Forschende, die sich mit Fragestellungen beschäftigen, die nicht im Fokus der Pharmaunternehmen stehen. Nur so können wir die Behandlung von Lebererkrankungen tatsächlich verbessern“, erläutert Professor Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung, die Bedeutung des Stipendiums.

Die Vergabe des Stipendiums wird auf der 42. Jahrestagung der GASL (6./7. Februar 2026) in Freiburg bekanntgegeben.

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular sind auf der Website der Deutschen Leberstiftung unter www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung abrufbar.

Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung, Forschungsnetzwerk und wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung in medizinischen Fragen. Auf der Website finden Sie umfangreiche Informationen sowie Bildmaterial für Betroffene, Interessierte, Angehörige der Fachkreise und Medienvertreter: www.deutsche-leberstiftung.de.

UNSERE BUCHEMPFEHLUNG



„Das Leber-Buch“ informiert allgemeinverständlich und umfassend über die Leber, Lebererkrankungen, Diagnosen und Therapien – inzwischen in der 5., erweiterten und aktualisierten Auflage, 2025. Das Leber-Buch ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-8426-3043-7, € 22,00 [D].

Journalisten können für ihre Berichterstattung ein Rezensionsexemplar per E-Mail an asche@humboldt.de anfordern.

Kontakt

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | presse@deutsche-leberstiftung.de